

And the Oscar goes to...

Ende 2016 eröffnete in den Bergen von Zell am See ein Hotelneubau mit elf stylischen Suiten. Geradlinige Formen, vergrautes Holz, Stein und Glas prägen die Außenansicht. Innen überzeugt reduziertes Design mit extravaganten Möbeln, luxuriösem belgischem Leinen, viel Holz und strukturiertem Beton nicht nur die Gäste sondern auch die Jury des Andrew Martin Design Guide, die das außergewöhnliche Projekt in ihre neueste Publikation mit aufgenommen hat.

Fotos: H2 Agentur



Wer es in Andrew Martins kiloschweres Kompendium geschafft hat, darf sich durchaus wie ein Star der Designszene fühlen, zählt eine Erwähnung in dem nun bereits in der 20. Auflage erscheinenden Design Guide zu den Oscars der Branche. Doch was hat das britische Design-Label überzeugt?

Die neuen Suiten laden Gäste – adults only – dazu ein, sich mit Blick auf den Zeller See und das Salzburger Land in geschmackvollem Ambiente zu erholen – unkompliziert und mit Stil. Die geradlinigen Formen, das auf das Wesentliche reduzierte Interieur sollen der Ruhe Platz lassen und so die Entspannung fördern. Purer Genuss – beim Frühstück oder einem Cocktail auf der Panorama-Terrasse, begleitet von leisen Jazzklängen – wird hier in Aussicht gestellt. Eine gut bestückte Bar, die Outdoor-Lounge mit offenem Feuer und ein Spa mit Sauna, Massage und RelaxArea tun das Übrige.

Die Außenansicht zitiert das traditionelle Giebeldach, lässt aber Dach, Loggien und Fassade wie aus einem Guss erscheinen. Ein klares, aufgeräumtes Gesamtbild trotz des durch einzelne Kubaturen kleinteilig wirkenden Bauvolumens: In den Hang gebaut mit Blick auf Tal und See, eine großflächige Terrasse mit modischen Loungemöbeln und stylischer offener Feuerstelle, von oben betrachtet mit begrünten Dachflächen stimmig in das beeindruckende Naturpanorama eingefügt.

Der freie Blick auf See und Tal prägt auch die Zimmergestaltung. Zur Auswahl stehen Zimmer und Suiten in drei Kategorien. Die Suite „Classic View“ ist in den Sommermonaten für rund 300 Euro pro Nacht buchbar, die „Deluxe View“ für 350 Euro – beide für jeweils zwei Personen. Insgesamt sechs Gäste können in der Ferienwohnung „Executive View“ logieren. Bei einer Belegung mit vier Gästen kostet diese rund 620 Euro pro Nacht. Alle Zimmertypen verfügen über Bad und getrenntes WC nahe der Zimmertür und münden in einer vollverglasten Fensterfront Richtung Balkon und Ausblick. In der „Classic View“ steht das Bett nächst dem Fenster, in der Deluxe-Variante ist ein Wohnbereich mit Sofa und Couchtisch vorgelagert, in der Ferienwohnung befinden sich sowohl Wohn- als auch Essbereich nahe der Fensterfront. Der längliche Grundriss wird so optimal genutzt, nur sparsam mit Mobiliar bestückt und erlaubt damit maximale optische Größe und tatsächliche Bewegungsfreiheit.





Vergrautes Vollholz an Decke, Wand- und Bodenflächen, großformatige Fliesen, da und dort Leder und Stoffe in gedämpften Farben, darunter auch dunklem Brombeer und zartem Violett, dazwischen freundliche Erdtöne, helles Grau, matte und glänzende Holzoberflächen und kunstvolle Lampenschirme in unterschiedlichsten Ausführungen charakterisieren den auf Ruhe, Entspannung und Luxus zielenden Wohn- und Lebensstil. Ein Wandteppich aus grob gewebter Wolle, filigrane Regalkonstruktionen aus Metall, die Kombination verschiedener Holzarten, kreisrunde Natursteinplatten auf losem Geröll, wertige, authentische Materialien und Mobiliar angesagter Labels werden hier zu einem optisch und haptisch stimmigen Ganzen kombiniert. Auch im Bad werden dank unterschiedlichst gemusterter Fliesen, individuell geformter Spiegel und Waschtische, stylischer Armaturen und Heizkörper jenseits der gewohnten Designsprache nicht nur funktionale Ansprüche erfüllt.

Kunstvolle Lampenschirme aus Korbgeflecht, Metall oder Stoff sorgen für ausgeklügelte Lichtszenarien. Teils transparente, teils opake, stets aber möglichst schmale Raumteiler strukturieren den Raum bei minimalem Flächenverbrauch.

Ein Projekt, das durchkomponiert bis ins kleinste Detail, eine klare Fokussierung auf eine design-affine, durchwegs erwachsene Zielgruppe kommuniziert, transparent und stringent in seiner Ausrichtung – und so auch (nur) das verspricht, was es hält. (hs)



SENSES Violet Suites

Adresse:	Seeblickweg 6, 5700 Zell am See www.evahoff.at
Bauherr:	Eva Hoff
Planer:	Architekt Watzek ZT GmbH
Interieur:	KARL WEBER Interior Design & Decoration GmbH
Baubeginn:	2015
Fertigstellung:	Dezember 2016
Zimmer:	11 Suiten in drei Kategorien

WEBER

INTERIOR DESIGN & DECORATION

*Wir bedanken uns für die angenehme
Zusammenarbeit und wünschen
VIEL ERFOLG!*

KARL WEBER INTERIOR DESIGN & DECORATION GMBH
Anton-Wöllner-Straße 11-13 | A-5700 Zell am See | +43 (0) 6542 72233
www.weber-deco.com | info@weber-deco.com

